

**Basisinformationen Studiengangsakkreditierung**

# Hochschule Fresenius

## Fachbereich Design (AMD)

**Telefon: 0800-864 864 8**
**E-Mail: studienberatung@amdnet.de**
**Internet: www.amdnet.de**

Studiengang	Fashion and Retail Management
Abschlussgrad	Master of Arts
Zuordnung des Master-Studienganges	Weiterbildend
ECTS-Punkte	90
Durchführungsform / Profilanpruch	<b>Vollzeit und Berufsbegleitend</b>
Regelstudienzeit	3 Semester Vollzeit, 4 Semester berufsbegleitend
Durchführungsorte	<b>Berlin, Düsseldorf, Hamburg, München, Wiesbaden</b>
Unterrichtssprachen	Deutsch und Englisch
Kurzprofil des Studiengangs	<p><b>Zielgruppe</b> des weiterbildenden Masterstudiengangs sind in erster Linie Interessent*innen, die ein erstes Hochschulstudium im Bereich Modemanagement oder Designmanagement absolviert haben bzw. Absolvent*innen von betriebswirtschaftlichen Studiengängen mit Branchenkenntnissen und jeweils fachlich qualifizierter Berufserfahrung.</p> <p>Gemäß <b>Qualifikationsprofil</b> erwerben die Absolvent*innen vertiefte Kenntnisse in den Bereichen internationales Management, Handelsmanagement und Distributionsstrategien, Visual Merchandising, Verkaufstechniken und Marketing in der Modebranche. Neben der wissenschaftlichen Methodenkompetenz erlangen sie die Befähigung, den Vertrieb von Modeprodukten über unterschiedliche Kanäle zu steuern, dies mit internationalem Management- und Marketingwissen zu verbinden und somit den gesamten Produktentwicklungsprozess durch ein theoretisch fundiertes Methodenwissen zu begleiten. Sie sind in der Lage, Methoden kritisch zu reflektieren, zu analysieren und problemlösungsorientiert anzuwenden und verfügen über vertiefte Kenntnisse im nachhaltigen Management von globalen Märkten sowie in Personalführung und Leadership.</p> <p>Die Hochschule bietet Studiengänge mit dem Ziel an, Studierende zur selbstständigen Anwendung wissenschaftlicher Methoden in der beruflichen Praxis zu befähigen. Die Inhalte des Studiengangs werden sowohl wissenschaftlich-theoretisch als auch praxisbezogen vermittelt, was im Studiengang <b>Fashion and Retail Management</b> durch Kooperationsprojekte mit Unternehmen umgesetzt wird.</p>
Aufnahme des Studienbetriebs	SoSe 2017
Aufnahmekapazität	30

pro Semester / Standort	
Erstakkreditierung	11.01.2017
Akkreditiert bis	29.02.2024
Vergabe des Siegels des Akkreditierungsrates	Durch Hochschule
Auflagen	Auflagen, die im Rahmen des Akkreditierungsverfahrens erteilt wurden, wurden erfüllt.
<b>Zusammenfassende Bewertung</b>	<p>Die in den Studiengangsunterlagen von <b>Fashion and Retail Management</b> noch enthaltenden Inkonsistenzen und Regelungslücken wurden bearbeitet und korrigiert. In Curriculum und Qualifikationsprofil wurden die gestalterischen Kompetenzen gestärkt. Module mit mehr als einer Prüfungsleistung wurden nachvollziehbar begründet und die Prüfungsdichte im Abschlussemester wurde für eine bessere Studierbarkeit reduziert. Das Qualifikationsprofil des Studiengangs ist schlüssig, verständlich und nachvollziehbar formuliert. Es verdeutlicht die Besonderheiten in der Konzeption und entspricht den aktuellen Anforderungen der Branche. Das didaktische Konzept des Studienganges erscheint nachvollziehbar und auf das Studiengangsziel hin ausgerichtet, die vorgesehenen Lehr- und Lernformen sind adäquat, ihre Mischung im Verlauf des Studiums erscheint zielführend. Auch die zu erbringenden Prüfungsleistungen sind aus Gutachtersicht modulbezogen sowie wissens- und kompetenzorientiert, bezogen auf Prüfungsmenge und -dichte belastungsangemessen. Sie sind der Feststellung dienlich, ob die formulierten Qualifikationsziele erreicht wurden.</p> <p><b>Weiterentwicklungspotential</b> wird in der Stärkung der wissenschaftstheoretischen Kompetenzen gesehen, die in eine selbständige reflexive Forschungstätigkeit münden könnten. Empfohlen wurde zudem stärker auf den digitalen Wandel in der Modebranche und speziell im Retail einzugehen und dies im Curriculum zu integrieren, insbesondere wurde empfohlen, ein Modul mit CRS-Ausrichtung oder ein eignes CRS-Modul zu integrieren.</p> <p><b>Als positiv</b> wurde hervorgehoben, dass die Anerkennung von Leistungen an der Hochschule sehr ausführlich geregelt ist. Die Betreuung auch in der Bewerbungsphase wird genauso gewürdigt, wie die Berufsfeldqualifizierung die von den Wahlpflichtmodule mit starken Praxisbezug geleistet wird.</p>

SuSa